



## Lionel Bringuier Dirigent

Der französische Dirigent Lionel Bringuier gehört zu den Ausnahmereerscheinungen seiner Generation. Die künstlerische Reife und Tiefe seiner Interpretationen haben ihm eine tragende Rolle in der Zusammenarbeit mit weltweit führenden Orchestern, mit international renommierten Künstlern, sowohl im Konzert- also auch im Opernhaus, sowie bei der Einspielung zahlreicher Aufnahmen, eingebracht.

Mit großer Spannung erwartet, wird Lionel Bringuier in dieser Saison für Konzertengagements nach Neuseeland, Korea, Singapur und in die Vereinigten Staaten reisen. Er folgt einer Wiedereinladung an die Royal Swedish Opera und leitet dort eine Neuproduktion von *Rigoletto*. Für die Zusammenarbeit mit Yuja Wang kehrt er zurück zur Dresdner Staatskapelle, bevor er sich auf eine ausgedehnte Europatournee mit Konzerten in Deutschland, Österreich und Großbritannien zusammen mit dem Royal Philharmonic Orchestra und den renommierten Solisten Daniel Müller-Schott, Arabella Steinbacher, Sol Gabetta und Jan Lisiecki, begibt.

Im Frühjahr 2019 kehrt Lionel Bringuier in die Vereinigten Staaten zurück, wo er Konzerte mit dem National Symphony Orchestra, dem Dallas und Atlanta Symphony Orchestra und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra, leiten wird. Er beendet die Saison mit einem Gastdirigat in Oslo, wo Ravels Daphnis Suite Nr. 2 zur Aufführung kommt, gefolgt von einer Einladung zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin.

Bringuier ist als Gastdirigent unter anderem bereits mit dem Cleveland Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem London Symphony Orchestra, den Münchner Philharmonikern aufgetreten und hat zahlreiche Uraufführungen dirigiert, darunter Rands Konzert für Englischhorn und Orchester, Salonens „Karawane“ und die Schweizer Premiere von Saariahos „Trans“ für Harfe und Orchester. Die Aufnahme sämtlicher Orchesterwerke Ravels mit dem Tonhalle-Orchester erschien im April 2016 beim Label Deutsche Grammophon.

Lionel Bringuier wurde von der französischen Regierung zum *Chevalier de l'Ordre National du Mérite* ernannt und wurde mit der *Médaille d'or à l'unanimité avec les félicitations du jury à l'Académie Prince Rainier III de Monaco* und der *Médaille d'or* von der Stadt Nizza ausgezeichnet.

2006 ernannte Esa-Pekka Salonen, damaliger Leiter der Los Angeles Philharmonic, Lionel Bringuier zu seinem Assistenten. 2007 wurde er als stellvertretender Leiter des Los Angeles Philharmonic ausgewählt. In der Geschichte des Orchesters war er somit der jüngste Dirigent in dieser Position und wurde anschließend von Gustavo Dudamel erneut in diese Position berufen. Im Jahr 2011 wurde er zum „Resident Conductor“ des Orchesters ernannt.